



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund, BV Darmstadt e.V. · Holzhofallee 15 · 64295 Darmstadt

Landkreis Darmstadt-Dieburg
Leiter der Abteilung VI/1
Herrn Verwaltungsdirektor Otto Weber
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

**Deutscher
Kinderschutzbund**

**Bezirksverband
Darmstadt e.V.**

Holzhofallee 15
64295 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 – 360 41 50
Fax: 0 61 51 – 360 41 99

30. Juni 2015

Unser Zeichen: AZ

Antrag auf Ausweitung des Zuwendungsvertrags Beratungsstelle

Sehr geehrter Herr Weber,

hiermit beziehen wir uns auf unser Gespräch vom 21.05.2015 und beantragen:

1) Die noch im Jahr 2015 erforderliche Stellenausweitung für die Kinderschutzfachkraft nach den §§ 8a und 8b SGB VIII von 1,5 auf 2 Planstellen in Höhe von zusätzlich 48.430,00 €.

Begründung: Auf Grund der steigenden Fallzahlen, insbesondere durch die Schulen im Landkreis, ist eine Erhöhung um 0,5 Planstellen notwendig. In 2014 haben wir insgesamt 70 Fachberatungen an Schulen durchgeführt. In 2015 ist von 120 Fachberatungen auszugehen.

2) Eine höhere Bezuschussung der Arbeit der Beratungsstelle in Höhe von zusätzlich 15.720,00 € ab dem Kalenderjahr 2016.

Begründung: Die Qualität der Beratungen hat sich durch die Fokussierung auf das Thema „Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ seit den letzten Vertragsverhandlungen erheblich verändert (siehe auch Übersicht Fallzahlen Beratungsstelle 2011 bis 2014).

Da die Vergütung unserer Fachkräfte bislang unter dem TVöD liegt und wir die Erfahrung machen mussten, dass unser Fachpersonal abgeworben wird, möchten wir die Mitarbeiterinnen gerne nach dem TVöD vergüten.

Mit diesem Brief erhalten Sie folgende Unterlagen:

- Kalkulation für die Beratungsstelle
- Kalkulation für die Ausweitung des Angebotes nach den §§ 8a und 8b SGB VIII
- Übersicht Fallzahlen Beratungsstelle 2011 – 2014
- Gehaltsübersicht Mitarbeiter DKSB analog TVöD
- Übersicht Fallzahlen Kinderschutzfachkraft
- Stellenplan DKSB für alle Arbeitsbereiche der Beratungsstelle

Mit Freude haben wir zur Kenntnis genommen, dass der Landkreis zukünftig diese Leistungen dynamisieren wird.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich und telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Zilch
Geschäftsführerin

Anlagen

Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter VR 1379
E-Mail: info@kinderschutzbund-darmstadt.de
Internet: www.kinderschutzbund-darmstadt.de

Vorsitzender: Erich Oetken Steuer-Nr. 007 250 70138-V/601
Bankverbindung: IBAN: DE79 5085 0150 0000 5865 44
Sparkasse Darmstadt - SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Kalkulation zum Zuwendungsvertrag
mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

- Beratungsstelle (incl. "keine Gewalt gegen Jungen und Mädchen") - 2016
- Fachberatung nach den §§ 8a und 8b SGB VIII - 2015

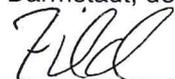
B: Einnahmen

B1: Einnahmen Beratungsstelle 2016		in Euro	in %
1.	Eigenmittel DKSB für die Beratungsstelle (analog der von Wildwasser prozentual eingesetzten Eigenmittel)	21.310,00	
	Eigenmittel gesamt	21.310,00	15%
2.	Zuwendungen Land und Kommunen		
	a) Stadt Darmstadt für Beratungsstelle - bisher	44.920,00	} 56%*
	b) Stadt Darmstadt für Beratungsstelle - neu	34.690,00	
	c) Landkreis Darmstadt-Dieburg für Beratungsstelle - bisher	18.400,00	} 24%*
	d) Landkreis Darmstadt-Dieburg für Beratungsstelle - neu	15.720,00	
	e) Land Hessen "Keine Gewalt gegen Jungen u. Mädchen"	7.100,00	5%
	Zuwendungen gesamt	120.830,00	
3.	Gesamteinnahmen	142.140,00	

B2: Einnahmen Fachberatung (§§ 8a und 8b SGB VIII) 2015		in Euro	in %
1.	Eigenmittel DKSB für Fachberatung (keine Eigenmittel - gesetzlicher Auftrag)	0,00	
	Eigenmittel gesamt	0,00	
2.	Zuwendungen Landkreis Darmstadt-Dieburg		
	c) Landkreis Da-Die für Fachberatung §§ 8a und 8b - bisher	106.600,00	
	c) Landkreis Da-Die für Fachberatung §§ 8a und 8b - neu (zusätzlich 0,5 Stellen Fachberatung Schulen)	48.430,00	
	Zuwendungen gesamt	155.030,00	
3.	Gesamteinnahmen Beratungsstelle und §§ 8a und 8b	297.170,00	

* Die Prozentzahlen entsprechen dem Nutzungsgrad der Beratungsstelle für die Jahre 2012 - 2014

Darmstadt, den 25.06.2015



Astrid Zilch - Geschäftsführerin

**Kalkulation zum Zuwendungsvertrag
mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg**

- Beratungsstelle (incl. "keine Gewalt gegen Jungen und Mädchen") - 2016
- Fachberatung nach den §§ 8a und 8b SGB VIII - 2015

	in Euro	in Euro	in Euro
A: Ausgaben		2016	2015
1. Personalausgaben	Kosten	A1: Kosten	A2: Kosten
<u>Gehälter</u>	Gesamt	Beratungsstelle	§§ 8a u. 8b
päd. Mitarbeiterinnen/ Beraterinnen	190.286,42	83.661,60	106.624,82
Geschäftsführung, Verwaltung	45.658,14	22.829,07	22.829,07
Summe:	235.944,56	106.490,67	129.453,89
2. Sachausgaben			
Miete und Nebenkosten	20.100,00	14.070,00	6.030,00
Instandhaltung	1.825,00	1.277,50	547,50
Supervision	3.500,00	1.250,00	2.250,00
Fortbildung	2.700,00	900,00	1.800,00
Telefon	1.470,00	840,00	630,00
Porto	700,00	400,00	300,00
Büromaterial	1.522,50	870,00	652,50
Versicherungen und Mitgliedsbeiträge	4.800,00	2.400,00	2.400,00
Literatur	1.330,00	570,00	760,00
Öffentlichkeitsarbeit	5.220,00	3.045,00	2.175,00
Abschreibungen Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	3.250,00	2.275,00	975,00
Orgaentwicklung / Konzeption	2.400,00	1.200,00	1.200,00
Buchhaltung	1.680,00	840,00	840,00
Reinigung	3.500,00	2.450,00	1.050,00
Reisekosten	850,00	150,00	700,00
Kosten Fremdfahrzeuge (Fachberatung)	3.550,00	700,00	2.850,00
Kosten Veranstaltungen	2.000,00	2.000,00	0,00
Sonstiges	827,94	411,83	416,11
Summe	61.225,44	35.649,33	25.576,11
3. Summe der Gesamtausgaben (1. und 2.)	297.170,00	142.140,00	155.030,00

Darmstadt, den 25.06.2015



Astrid Zilch - Geschäftsführerin -

Übersicht Fallzahlen Beratungsstelle

Stand: 09.06.2015

2014

Arbeitsfeld	Anzahl Fälle	Anzahl Beratungs- gespräche persönl.	Anzahl Beratungs- gespräche Tel./Mail	Beratungsge- spräche gesamt	Beratungs- gespräche Stadt	Beratungs- gespräche Ladadi	Beratungsge- spräche ano- nym/Hessen
Krisen-/Konfliktber.	64	113	105	218	118	48	52
langfrist. Beratung	34	273	144	417	225	92	99
Fachberatung Inst.	4	4		4	2	1	1
E-S-Telefon	316	0	316	316	155	68	93
Schutz vor Gewalt	0	0	0	0	0	0	0
Internetberatung	18	0	18	18	7	4	7
Prozessbegleitung	5	29	30	59	32	13	14
Summe	441	419	613	1032	539	227	267

2013

Arbeitsfeld	Anzahl Fälle	Anzahl Beratungs- gespräche persönl.	Anzahl Beratungs- gespräche Tel./Mail	Beratungsge- spräche gesamt	Beratungs- gespräche Stadt	Beratungs- gespräche Ladadi	Beratungsge- spräche ano- nym/Hessen
Krisen-/Konfliktber.	61	126	0	126	59	30	37
langfrist. Beratung	33	196	0	196	92	47	57
Fachberatung Inst.	6	6	0	6	3	1	2
E-S-Telefon	328	0	328	328	151	62	115
Schutz vor Gewalt	2	26	0	26	26	0	0
Internetberatung	18	0	18	18	6	1	11
Summe	448	354	346	700	336	141	222

2012

Arbeitsfeld	Anzahl Fälle	Anzahl Beratungs- gespräche persönl.	Anzahl Beratungs- gespräche Tel./Mail	Beratungsge- spräche gesamt	Beratungs- gespräche Stadt	Beratungs- gespräche Ladadi	Beratungsge- spräche ano- nym/Hessen
Krisen-/Konfliktber.	35	64	0	64	35	16	13
langfrist. Beratung	25	134	0	134	74	33	27
Fachberatung Inst.	11	11	0	11	6	3	2
E-S-Telefon	263	0	263	263	121	55	87
Schutz vor Gewalt	1	13	0	13	13	0	0
Internetberatung	18	0	18	18	11	1	6
Summe	353	222	281	503	260	107	136

2011

Arbeitsfeld	Anzahl Fälle	Anzahl Beratungs- gespräche persönl.	Anzahl Beratungs- gespräche Tel./Mail	Beratungsge- spräche gesamt	Beratungs- gespräche Stadt	Beratungs- gespräche Ladadi	Beratungsge- spräche ano- nym/Hessen
Krisen-/Konfliktber.	68	95	0	95	62	20	13
langfrist. Beratung	24	186	0	186	121	39	26
Fachberatung Inst.	5	5	0	5	3	1	1
E-S-Telefon	277	0	277	277	143	43	91
Schutz vor Gewalt	0	0	0	0	0	0	0
Internetberatung	0	0	0	0	0	0	0
Summe	374	286	277	563	329	102	132

Erläuterungen zur Übersicht Beratungsstelle DKSB 2011 - 2014

1) Anstieg der Fallzahlen und Gespräche in der Beratungsstelle

Der Anstieg der Fallzahlen / Beratungsgespräche in der Beratungsstelle hat aus unserer Sicht folgende Ursachen:

- gute Vernetzung und Kooperation des DKSB mit Kommunen und freien Trägern
- niedrigschwelliger Zugang zur Beratungsstelle durch Erfahrungen in den Frühen Hilfen
- niedrigschwelliger Zugang zur Beratungsstelle durch Erfahrungen Fachberatung §§ 8a und 8b SGB VIII
- mediale Präsenz des Themas "Gewalt an Kindern und Jugendlichen" und eine höhere Bereitschaft, Hilfen in Anspruch zu nehmen
- Anstieg der Anfragen zur Prozessbegleitung: Justiz und Polizei drängen verstärkt auf Anzeige insbesondere bei sexualisierter Gewalt

2) Veränderungen bei den Fällen seit 2007

Die Qualität der Beratungsfälle im DKSB hat sich seit den letzten Vertragsverhandlungen wesentlich verändert. In der Regel sind Beratungsfälle heute Kinderschutzfälle, bei denen Abläufe entsprechend des § 8a SGB VIII beachtet werden müssen.

Die Fälle erfordern:

- den Schutz der Kinder sicher zu stellen (Erstellen eines Schutzplans).
- den Kindern und Familien Hilfen zu vermitteln, die über das Beratungsangebot hinaus gehen z.B. Therapie, rechtliche Vertretung durch einen Rechtsanwalt, Abklärung Kinderschutzambulanz, Vermittlung an das Frauenhaus oder Jugendamt.
(Zur Sicherung des Kinderschutzes ist es oftmals notwendig, dass sichergestellt wird, dass die Personen bei der vermittelten Institution ankommen.)
- Beratung von Jugendlichen: traumatisierte Jugendliche nehmen zeitweise die Beratungstermine nur sporadisch wahr. Bei versäumten Terminen gehen die Beraterinnen des DKSB dem nach und vereinbaren einen neuen Termin. Des Weiteren befinden sich viele dieser Jugendlichen in prekären sozialen Lebenslagen: Verlust der Wohnung, kein eigenes Einkommen. Neben der Beratung muss die soziale Notlage abgewendet werden.

Deutscher Kinderschutzbund
 BV Darmstadt e.V.

Übersicht Fallzahlen Fachberatungen nach den §§ 8a und 8b SGB VIII (Kinderschutzbundfachkraft)

Stand: 13.05.2015

Arbeitsfeld	persönl. Fach- beratungen (Fälle)	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl Fälle aus Veranstaltungen	Fälle Gesamt
Kita	27	0	0	27
Schule	35	8	10	45
Jugendförderung	0	2	4	4
Gesundheitswesen	1	0	0	1
Sonstige (TTV)	1	4	7	8
Summe	64	14	21	85

Fallzahlen Fachberatung Schulen 2015

2013	40 FB
2014	70 FB
2015	120 FB*

* zu erwartender linearer Stand ohne Berücksichtigung der spez. Anfragesituation vor den Sommer- und Weihnachtsferien